

Antrag 2024/I/Arb/7

Jusos Hamburg

Vier-Tage-Woche-Pilotprojekt für Hamburg

1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge zur Weiterleitung an die SPD-
2 Bürgerschaftsfraktion beschließen: Die SPD-Bürgerschaftsfraktion setzt sich für die Durchfüh-
3 rung eines Vier-Tage-Woche-Pilotprojekts (25-30-Stunden in der Woche) bei gleichbleibendem
4 Lohn- und Personalausgleich ein. Ferner sollen an diesem Projekt große, mittelständische
5 Unternehmen sowie Start-Ups gleichermaßen berücksichtigt werden, um einen diversen
6 Teilnehmer*innenpool zu bewerkstelligen. Das Pilotprojekt soll mindestens ein Jahr lang
7 durchgeführt werden und die teilnehmenden Unternehmen sollen eine angemessene
8 Bezuschussung bekommen.

9 **Begründung**

10 Eine breit angelegte Studie in Großbritannien, an der 61 britische Unternehmen teilgenommen
11 haben, sorgt im Diskurs zur Arbeitswelt der Zukunft für Schlagzeilen. Weniger Fehlzeiten, bes-
12 sere Gesundheit, höhere Produktivität. Das sind die Ergebnisse der Studie, an der rund 2900
13 Mitarbeiterinnen teilnahmen und bei der 56 der Unternehmen bereits verkündet haben, sie
14 führen die Vier-Tage-Woche weiter fort. Die SPD hat bereits erkannt, dass Modelle wie die 25-
15 oder 30-Stunden-Woche zukunftssträchtig sind, zumal sich unter anderem immer mehr Men-
16 schen mit psychischen Krankheiten konfrontiert sehen. Ein solches Pilotprojekt bietet nicht nur
17 für die Stadt Hamburg, auch über die Laufzeit des Projektes hinaus, die Chance sich als inno-
18 vativer Wirtschaftsstandort der Zukunft zu präsentieren, so können auch unsere Ideen in die
19 Praxis umgesetzt werden.